

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 77.

Sonnabend, den 18. März.

1843.

Bekanntmachung.

Vom Ablauf der diesjährigen Ostermesse an soll die Benutzung des im hiesigen Schauspielhause befindlichen Saales mit den dazu gehörigen Behältnissen zum Verkauf von Backwerk und Erfrischungen, bis zum Schlusse der Ostermesse 1844 unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung, an den Meistbietenden verpachtet werden.

den 23. März 1843

Nachtlustige haben sich daher Vormittags um 10 Uhr auf dem Rathhause in der Einnahmestube, woselbst auch die Pachtbedingungen von jetzt an einzusehen sind, zu melden und ihre Gebote zu thun.

Leipzig, den 18. Februar 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Die Perle von Savoyen, oder die neue Fanchon.

(Zum Vortheil des Theater-Pensions-Fonds.)

Dieses in Paris mit unendlichem Furore gegebene Schauspiel, eine originelle Zeichnung und Verbindung ernster und höchst komischer Situationen des weiblichen Lebens, wurde bereits in Wien, Hamburg und Frankfurt a/M. mit demselben günstigen Erfolge aufgeführt, und wird noch im Laufe dieses Monats (Montag den 27. März) auf der hiesigen Bühne zum Vortheil der Pensions-Anstalt zur Aufführung kommen. Wir halten es für unsere Pflicht, das Publicum auf diese Vorstellung im Voraus aufmerksam zu machen, da besonders günstige Umstände sich vereinigen, dies interessante neue Werk auf unserm Theater in größerer Vollkommenheit als auf den oben genannten Bühnen dargestellt sehen zu können. Die zwei weiblichen Hauptrollen, Marie und Chouchon, können wohl nirgends bessere und passendere Repräsentantinnen finden, als unsere Desfoir und Günther; indem sie der erstern die Gelegenheit zur ganzen Entwicklung ihres so ergreifenden tragischen Spieles und der letztern eine ganz neue und höchst originelle Aufgabe, uns durch ihre gracidse Komik und lieblichen, natürlichen Humor in Gesang und Spiel zu entzücken, darbieten. Die vortreffliche Musik von Proch, mit der das Stück bis jetzt nur in Wien gegeben wurde, ist ein großer Gewinn für die hiesige Darstellung (in Hamburg und Frankfurt a/M. wurde es mit Musik von Schäfer gegeben), denn Prochs Original-Gesänge: das Alpenhorn, Lebewohl, das Erkennen u. s. w., besitzen einen europaischen Ruf. Daß eine liberale Censur es möglich machte, verschiedene, in Wien gestrichene, aristokratische Verhältnisse geißelnde Stellen, namentlich in der Rolle des Commandanten (Baudius) hier, aus dem französischen Original-Texte wieder aufzunehmen, kann ebenfalls für die hiesige Darstellung nur günstig sein.

Am Sonntage Oculi predigen:

zu St. Thomä:	Früh 7 1/2 Uhr	Hr. D. Weisner,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Hannsen;
zu St. Nicolai:	Früh 7 1/2 Uhr	D. Rüdel,
	Mittag 12 Uhr	M. Michaelis,
	Besp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Rächler,
	Besp. 12 Uhr	M. Heyl;
zu St. Petri:	Früh 7 1/2 Uhr	M. Raumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Passig,
	Besp. 2 Uhr	Semin. Diehsch;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	Cand. Richter;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp. 12 Uhr	Betsunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. Cand. Kahrig;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Bielig;
Katechese i. d. Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;
ref. Gemeinde:	Früh 7 1/2 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Gottesdienst:	Früh 10 Uhr	P. Bertram.

Wöchner:

Herr D. Rüdel und Herr D. Siegel.

Notette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
„Wir bringen weinend unsern Dank“, von Zöllner.
„Dem Chaos im Dunkel der Nacht“, von Th. Weinlig.

Liste der Getauften.

Vom 10. bis mit 16. März.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. F. B. Schmidts, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter.
 - 2) Hr. G. F. Groß, Bürgers u. Fleischermeisters Sohn.
 - 3) G. A. Mertens, Polizeidieners Sohn.
 - 4) A. Müllers, Maurergesellsens Tochter.
 - 5) J. G. Hoffmanns, Markthelfers Sohn.
 - 6) E. F. Dorns, Markthelfers Tochter.
 - 7) F. D. Schmidts, Handarbeiters Tochter.
 - 8) J. H. Engelmanns, Kutschers Tochter.
 - 9) Hr. F. L. Richters, Feldwebels im zweiten Schützen-Bataillon Sohn.

- 10) 1 unehel. Knabe.
 11) 1 unehel. Mädchen.
 b) Nicolaikirche:
 1) Hrn. J. E. Büchner, Bürgers u. Weißbäckermstr. S.
 2) Hrn. F. Sencke's, Bürgers, Hausbesizers und Kunstgärtners Sohn.
 3) Hrn. E. F. F. Wachs muths, Bürg. u. Kaufm. Sohn.
 4) Hrn. J. C. H. Senfs, Bürgers u. Tapezierers Tochter.
 5) Hrn. H. G. Matthes, Bürgers u. Markthelfers Tochter.
 6) Hrn. W. A. Lampadius, D. phil., Katechetens an der Peterskirche u. Lehrers an der 1. Bürgerschule Tochter.
 7) Hrn. E. Krafts, Kaufmanns Tochter.
 8) Hrn. L. Sperlings, Bürgers u. Einwohners Sohn.
 9-10) Hrn. J. E. Friedrichs, Bürgers u. Fleischhauersmeister Zwilling's, Sohn und Tochter.
 11) Hrn. J. A. Weise's, Holzfuttural u. Modellarbeiters S.
 12) Hrn. G. A. Schwarz's, Werkmeisters in der Asphaltfabrik Sohn.
 13) E. F. Helbig's, Handarbeiters Sohn.
 14) E. G. Kunter's, Cigarrenmachers Tochter.
 15) F. W. Reisholds, Kofferträgers beim Oberpostamt S.
 16-17) 2 unehel. Knaben.
 18-20) 3 unehel. Mädchen.

e) Reformirte Kirche:
 Maria Louise De Beaux, Cantors an der reform. Kirche und Lehrers der franz. Sprache Tochter.

Getreidepreise vom 11. bis 17. März.

Weizen	3	Thlr.	25	Ngr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Korn	3	:	20	:	—	:	:	3	:	22	:	—	:
Gerste	3	:	2	:	—	:	:	3	:	5	:	—	:
Hafer	2	:	10	:	—	:	:	2	:	12	:	—	:
Kartoffeln	1	:	10	:	—	:	:	2	:	20	:	—	:
Erbsen	5	:	10	:	—	:	:	5	:	15	:	—	:
Heu	1	:	20	:	—	:	:	2	:	—	:	—	:
Stroh	4	:	20	:	—	:	:	6	:	10	:	—	:
Butter	—	:	20	:	—	:	:	—	:	25	:	—	:

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7	Thlr.	10	Ngr.	—	Pf.	bis	8	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	6	:	2	:	—	:	:	7	:	6	:	—	:
Eichenholz	5	:	7	:	—	:	:	6	:	10	:	—	:
Ellernholz	5	:	10	:	—	:	:	6	:	5	:	—	:
Kiefernholz	4	:	20	:	—	:	:	5	:	10	:	—	:
Korb Kohlen	3	:	2	:	—	:	:	—	:	—	:	—	:
Schfl. Kalk	—	:	17	:	—	:	:	1	:	—	:	—	:

Sämmtliches Holz ist 1 Elle lang.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 18. März: **Belfar**, große Oper von Donizetti. — Antonina — Dem. **Saupt**, vom Theater zu Altenburg, als Gast.

Sonntagschule.

Die verehrten Vorsteher und Lehrer der Sonntagschule werden zu einer kurzen aber nothwendigen Conferenz in das Logenhaus hierdurch eingeladen für Sonntag den 19. d. M. Vorm. 11 Uhr.
W. Fr. Götz.

Heute Sonnabend den 18. März Gesangprobe im Saale des Gewandhauses. Abends 6 Uhr.
 Die Concert-Direction.

Leipziger Kunstverein.

Heute Abend 17. Ausstellung.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Politisches Kundgemälde,

oder **kleine Chronik des Jahres 1842.**

Für Leser aus allen Ständen, welche auf die Ereignisse der Zeit achten.
 gr. 12. brochirt. Preis 12½ Neugr.

Daguerreotypie.

Daguerreotyp, Portraits, Personengruppen etc. werden bei jedem Wetter, täglich von 10 bis 2 Uhr von dem Unterzeichneten auf's Beste angefertigt. Der Preis eines Portraits mit Glasfassung ist, je nach der Größe desselben, 3, 4 und 6½ Thlr. Auch werden Copieen von Oel- und Pastellgemälden, Zeichnungen und Kupferstichen auf dem Wege der Daguerreotypie ausgeführt von

Eduard Wehnert, Mechaniker, Dresdner Straße Nr. 38, erste Etage. (Ecke der Inselstraße).

Dampfschiffahrt zwischen **Magdeburg und Hamburg.**

Dienst für den Monat März für Passagiere und Güter

	von Magdeburg		von Hamburg
Sonntag	Morgens 7 Uhr.	Sonntag	Morgens 7 Uhr.
Dienstag	10	Dienstag	
Donnerstag	7	Mittwoch	
Freitag	7	Freitag	

Passage nach Hamburg in 1. Cajüte 8 Thlr., in 2. Cajüte 6 Thlr. Preis nach Unterwegstationen im Verhältniß herabgesetzt. Magdeburg, den 1. März 1843.
 Die Direction.
Holzappel.

Nähere Auskunft und Fahrbillets ertheilt in Leipzig **Ferdinand Sernau**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Localveränderung.

Die Firmaschreiberei von Eduard Seltz, sonst am niedern Park, ist jetzt an der alten Burg (blaue Mäße).

Empfehlung. Das Neueste von Ballblumen, Guirlanden und Diadems, Handschuhe für Herren und Damen, in Seide, Halbseide, Glacé und Tricot, in lichten und dunkeln Farben 2 — 20 Ngr., englische und französische glatte und faconnierte weiße Tülls 5/4 — 20/4 breit, à Elle 2 — 15 Ngr., in schwarz 9/4 5 Ngr., 12/4 10 Ngr., englische Spitzen in bedeutender Auswahl in Stücken und Einzelnen, aneinandergewebte Spitzen 6/4 breit zu Camails, weiße und bunte Organdine und mehreres zu äußerst billigen Preisen: Plauenscher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

*** Marquisen - Coiffuren ***

elegante Soirée- und Ball-Häubchen empfiehlt **Gismunde Rosenlaub**, Auerbachs Hof.

Geschäfts-Verkauf.

Ein nett eingerichtetes Destillationsgeschäft in guter Lage soll wegen plötzlicher Veränderung des Besitzers sofort verkauft werden. Näheres ertheilt Hr. Dr. **Wehrmann**, Grimma'sche Straße Nr. 12.

Ausstellung

der zum Besten der Suppenvertheilungs- und Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfs-Vereins bestimmten weiblichen Arbeiten und sonstigen Gaben, im Logenhaus, Neutirchhof hinter der Kirche, früh von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Verkauf von Loosen ebendasselbst.

Violinsaiten, besonders römische Quinten von bester Qualität, im Ganzen und Einzelnen, zu Fabrikpreisen empfiehlt

Hermann Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Verkauf. Ein herrschaftlich eingerichtetes Landgrundstück ohne Feld, $\frac{1}{2}$ Stunde in der angenehmsten Umgebung von Leipzig gelegen, vor wenig Jahren ganz modern und sehr solid erbaut, soll Verhältnisse halber billig verkauft werden. Näheres Frankfurter Straße Nr. 21, 1. Etage.

Wier junge niedliche Hunde, Friesländer Spitze, eine vorzüglich treue und wachsame Race, sind zu verkaufen durch den Jäger Herrn **Koch**, Blumengasse Nr. 2.

Eine Partie Koch- und Samenerbsen, ausgezeichneter Qualität, liegt zu billigem Verkauf beim

Gastgeber **Scheibe**, hohe Lillie, Neumarkt Nr. 14.

Kartoffeln, mehre 100 Scheffel, reichlich, groß, à Scheffel $1\frac{1}{2}$ Thlr., liegen in Nr. 19, Katharinenstraße, beim Hausmann stets zur Ansicht und zum Verkauf bereit.

Coafs,

die zeither auf dem Leipzig-Dresdener Bahnhofe zu haben waren, sind auch bei mir zu haben; ich verkaufe solche sehr billig.

Friedrich Niemann,

im Düngerhofe neben der Magdeburger Eisenbahn.

Empfehlung. Feinste Rhein-, Pfälzer und Bordeaux-Weine empfiehlt die Weinhandlung von **B. Vollmächer**, große Windmühlengasse Nr. 1.

Citronen und Apfelsinen zu den billigsten Preisen empfiehlt **B. Vollmächer**.

Sehr schöne, hochrothe Messinaer Apfelsinen, große und außerordentlich saftreiche Früchte à Dhd. $22\frac{1}{2}$ Ngr., so wie ausgezeichnete Malaga-Citronen à Dhd. $7\frac{1}{2}$ Ngr. und delicate Brücken im Ganzen und Einzelnen billigt empfiehlt

S. G. Schröder.

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus im Eingange.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebenste Anzeige, daß sich das Commissionlager unserer

Spiel-Karten

in Leipzig von heute an bei Herrn

F. A. Magnus,

Neumarkt Nr. 2,

befindet, und bemerken dabei zugleich, daß wir stets durch ein schönes und vorzügliches Fabrikat bemüht sein werden, uns den Ruf zu erhalten, welchen dasselbe sich bereits erworben hat. Dresden, den 10. März 1843.

Commer & Seupke.

In Bezug auf Vorstehendes empfehle ich das Lager feiner franz. Tarock-, Whist- und L'hombre-Karten, so wie deutscher Schwert-, Solo-, Rumpf- und Kinderkarten zu billigen aber festgestellten Fabrikpreisen zu geneigter Abnahme bestens.

F. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.

Eine Partie schöner Buchsbaum zum Einfassen der Beete ist billig zu verkaufen und zu erfragen bei

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Extrah. Varinas - Canaster

in Rollen, ganz alte Waare, empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt.

Auszu-leihen sind 7000 Thlr. in einzelnen Posten, gegen hypothekarische Sicherheit durch **Dr. Emil Wendler jun.**

Gesucht wird eine einspännige, leichte Bankdroschke. Sollte es auch eine bedeckte einspännige sein, so muß sie ganz leicht sein. Bei Herrn **Noß** in der Stadt Gotha gefälligst anzuzeigen.

Gesuch. Ein Mensch von 25 Jahren sucht einen Dienst als Kutscher, Bedienter oder Hausknecht, und kann sogleich oder zum 1. April antreten. Zu erfragen bei Herrn Kammer-rath **Ploßens** Kutscher, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Logis-Gesuch.

In der Nähe des Königsplatzes, große oder kleine Windmühlengasse, wird sofort oder zu Ostern ein kleines Familien-logis zu miethen gesucht. Das Nähere in der Weinhandlung von **Vollmächer**, große Windmühlengasse Nr. 1.

Gesucht wird in eine Schenkwirtschaft ein Bursche, welcher bald antreten kann. Näheres Petersstraße Nr. 8, parterre.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche, welcher im Rechnen und Schreiben erfahren ist. Näheres Brühl Nr. 66, 2 Tr.

Gesucht wird eine Frau, welche eine Aufwartung übernehmen kann. Näheres zu erfragen Johannisgasse 10, 3 Tr.

Eine Familie auf dem Lande sucht ein Mädchen, welches der Küche und aller Hausarbeit wohl vorzustehen im Stande ist, befriedigende Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen und den 1. April eintreten kann. Näheres Place de repos bei **C. Harfort**.

Bermiethung.

Familienwohnungen, so wie Gartennabtheilungen sind in der blauen Nähe zu vermieten durch

Adv. **Beuthner sen.**, alte Burg Nr. 8.

Die Vermietung eines Sommerlogis, bestehend aus Salon, 6 Stuben, Speise- und Gesindkammer, Küche, Keller, Stall, Wagenremise, Waschküche, Garten u. s. w., in angenehmer Lage, weist nach

Adv. **Schlich**, gr. Fleischergasse Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. die erste Etage in Nr. 9 an der Schloßgasse, und das Nähere parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer: Dresdener Str. Nr. 26. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist zu Ostern ein kleines Hoflogis in der Eisenbahnstraße für den jährlichen Zins von 22 Thlr. durch **Dr. Emil Wendler jun.**, Reichstraße Nr. 41.

Zu vermieten ist an Studierende zu Ostern eine freundliche Parterrestube mit Aussicht auf die Promenade: kl. Fleischerg. 18.

Zu vermieten ist in Lehmanns Garten eine freundliche meublirte Stube u. Schlafkammer. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine Parterrestube mit Meubles, an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer: Poststraße Nr. 18.

Heute Abend Roßbeef bei

G. Giesinger, Post- Restauration.

Eine freundliche Stube mit Kammer, 1 Treppe hoch, ist zu Ostern an eine solide, unverheirathete Mannsperson oder Dame zu vermieten: Blumengasse Nr. 7.

Singende Kolibris.

Im Hotel de Prusse auf dem Roßlage jeden Abend Vorstellung, eine punct 6 Uhr und eine um 8 Uhr.

Letzte Abendunterhaltung des 2. Bataillons der Leipziger Communalgarde

Montag den 20. März im Hotel de Pologne. Abonnementskarten und Gastbillets werden vom 18. d. M. an bei den Herren Zugf. Runge, Rottm. Vorschmann, Zugf. Siegel und Zugf. Mor. Richter ausgegeben.

Die sechste Abendunterhaltung

der 8. u. 11. Comp. Leipziger Communalgarde findet Mittwoch den 22. März d. J. im Hotel de Pologne und zwar diesmal von Abends sechs Uhr bis früh vier Uhr statt. Abonnements- und Gastbillets werden ausgegeben vom Feldwebel Herrn Töpfer, Gewandgäßchen Nr. 4, und vom Rottmeister Herrn Voessch, Nicolaisstraße Nr. 24.

Die Gesellschaft

SOMMER-SALON

eröffnet ihren Cyclus von Sommerkränzchen Montag den 20. März a. c., verbunden mit einem Fastnachtschmaus, im Leipziger Salon, und sind die Abonnements- und Gastbillets von heute in Empfang zu nehmen Reichstraße Nr. 11/543, 3 Treppen, bei Herrn Heinicke.

Der Vorstand.

Saxonia.

Morgen Nm. 3 Uhr auf dem Täubchen.

Große Funkenburg.

Morgen Sonntag den 19. März starkbesetztes Concert.
J. G. Hauschild.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik in Tannerts Tanzsalon.

Es kommt dabei zur Aufführung: **Suldigung der britischen Nation**, Walzer von Labisky (neu), **Kramambuli-Galopp** mit mehren Belustigungen von Braun (neu), **Lieder-Walzer** von Martin (neu), **Christiane-Galopp** von Ehlum (neu).
M. Wenz.

Stütterik.

Morgen Sonntag Concert, wobei Fladen, Pfannkuchen und mehre Kaffeeuchen.
Schulze.

Oberschenke in Eutritsch.

Morgen Sonntag selbstgebackene Pfannkuchen mit feiner Fülle, so wie gute Gose.
Schönberg.

Böhliz.

Sonntag den 19. ladet zu frischen Pfannkuchen ergebenst ein
F. A. Fischer.

* * Sonntag den 19. März Fladen, verschiedene Kaffeeuchen und Pfannkuchen in Port auf dem Leipziger Feldschlößchen.

Einladung.

Heute Sonnabend früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst einem feinen Löffchen Lagerbier ladet seine werthen Gäste ganz ergebenst ein

Lud. Ferd. Bauer,

Ecke der Eisenbahn- und Mittelstraße.

Heute großes Schlachtfest.

Früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe. C. Brose, Bahnhofstraße am Waageplaz.

Verloren wurde am 16. d. M. von der Grimma'schen Straße bis zum Roßplaz eine neue blaue Tuch-Schabrake, mit weißem Tuch vorgestossen, um deren gef. Rückgabe gegen Dank oder Belohnung höflichst gebeten wird durch

G. B. Giesinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Den 16. d. M. ist im Johannisthale gegen Mittag eine kleine weiße Wachtelhündin mit braunem Behänge weggekommen. Man bittet sie gegen gute Belohnung abzugeben: Querstraße Nr. 28, zwei Treppen hoch.

Einpassirte Fremde.

Altenburg, Kaufmann von Breslau, Hotel garni.
Alex, Oberhüttenmeister von Raachhammer, großer Blumenberg.
Brettneur, Particulier von Paris, Hotel de Baviere.
Balger, Cand. von Ober-Rippsche, und
Wieler, Amtmann von Böln, Palmbaum.
Bachy, Balletmeister von Weimar, Stadt Gotha.
Claffen, Kaufmann von Warschau, Hotel de Russie.
Capelle, Kaufmann von Bremen, Hotel de Baviere.
v. Carlowitz, Frau Kammerherr von Dresden, Rheinischer Hof.
Dehll, Ingenieur von Frankfurt a/M., Hotel de Pologne.
v. Feldheim, Landrath von Magdeburg, Hotel de Baviere.
Feuchtwang, Kaufmann von Rütch, goldner Hahn.
Gürtler, Kaufmann von Meistersdorf, Stadt Frankfurt.
Gesse, Kaufmann von Eilenburg, Stadt Hamburg.
Hübner, Madame u. Tochter, Solotänzerin von Berlin, Stadt Gotha.
Kerkhof, Kaufmann von Ferlohn, Hotel de Baviere.
Kunze, Buchhändler von Frankfurt a/M., und
Kul, Kaufmann von Pforzheim, Stadt Hamburg.
Köhler, Rufikus von Trier, goldner Hahn.
Lindmann, Kaufmann von Barmen, und
Lüben, Mühlenbesitzer von Rochlitz, Hotel de Pologne.
v. Laer, Kaufmann von Bielefeld, Hotel de Baviere.

Lommatsh, Dekonomie-Inspector von Dschag, Stadt Wien,
Lahaye, Kaufmann von Neuwied, goldner Hahn.
Meusel, Particulier von Dresden, Hotel de Baviere.
Müller, Rittergutsbesitzer von Pomlitz, Stadt Wien.
v. Minnigerode, Baron, von Merseburg, Hotel de Baviere.
Neuschäfer, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Russie.
Ottemar, Kaufmann von Nachen, Palmbaum.
Dierweg, Kaufmann von Raumburg, großer Blumenberg.
Vardon, Kaufmann von Hamburg, Hotel de Baviere.
Quilling, Kaufmann von Schneeberg, Rheinischer Hof.
Kublamen, Kaufmann von Lyon, Hotel de Baviere.
Kinder, Ober-Professor von Raumburg, Hotel de Pologne.
Reiß, Kaufmann von Mannheim, und
Kumpel, Kaufmann von Großenhain, goldner Kranich.
Eveamann, Particulier nebst Gem., von London, Hotel de Baviere.
v. Sendewitz, Graf, Rittergutsbesitzer von Pulswerda, und
Seidel, Particulier von Chemnitz, Hotel de Baviere.
Strobsti, Kaufmann von Warschau, Hotel de Russie.
Starke, Brauereibesitzer von Raumburg, goldner Hahn.
Ulrich, Buchhändler von Göttingen, Hotel de Baviere.
Walker, Particulier von London, Hotel de Baviere.
Wienrecht, Dekonom von Dresden, Hotel de Prusse.

Redaction, Druck und Verlag von C. Volz.